

Mitteilungen

INHALTSÜBERSICHT

Studienordnung für den Masterstudiengang Bioinformatik	1182
Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Bioinformatik	1217
Studienordnung für den Masterstudiengang Economics	1228
Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics	1268
Studienordnung für den Masterstudiengang Mathematik	1284
Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Mathematik	1309

Studienordnung für den Masterstudiengang Economics

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs.1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 3. August 2007 folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienberatung, Studienfachberatung
- § 3 Studienziele und Studieninhalte
- § 4 Aufbau und Gliederung des Studiengangs
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Auslandsstudium
- § 7 Inkrafttreten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des Masterstudiengangs Economics auf Grundlage der Prüfungsordnung vom 3. August 2007.

§ 2 Studienberatung, Studienfachberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung wird von der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung durchgeführt.

(2) Die Studienfachberatung wird von Mitgliedern des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft in Zusammenarbeit mit dem Studienbüro durchgeführt. Der Fachbereich benennt hierzu jeweils für zwei Jahre Professorinnen oder Professoren zu Studienfachberaterinnen bzw. -beratern für den Masterstudiengang Economics. Die Studienfachberatung unterstützt die Studentinnen und Studenten insbesondere in Bezug auf Aufbau und Durchführung des Studiums und der Prüfungen.

(3) Außerdem bieten die Dozentinnen und Dozenten des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft in ihren jeweiligen Sprechstunden individuell Studienberatungen an.

* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat diese Ordnung mit Schreiben vom 14. August 2007 zur Kenntnis genommen.

(4) Der Fachbereich stellt den Studentinnen und Studenten zudem geeignetes Informationsmaterial zur Verfügung.

§ 3 Studienziele und Studieninhalte

(1) Ausbildungsziel des Studienprogramms ist die Qualifizierung für leitende, planende, analysierende und beratende Tätigkeiten mit volkswirtschaftlichem Bezug.

(2) Der Masterstudiengang vermittelt Kenntnisse und Methoden, die für das Erkennen, Formulieren und zur wissenschaftlichen Bearbeitung sowie zur Lösung einzel- und gesamtwirtschaftlicher Probleme befähigen.

(3) Der Masterstudiengang Economics liefert die wissenschaftliche Grundlage für die Teilnahme an Doktorandenprogrammen bzw. für die Möglichkeit, in Volkswirtschaftslehre zu promovieren sowie für spätere Tätigkeiten in folgenden Bereichen:

- a) Nationale und internationale Organisationen
- b) Unternehmen und öffentliche Verwaltungen
- c) Verbände und Kammern
- d) Universitäre und außeruniversitäre wissenschaftliche Einrichtungen.

§ 4 Aufbau und Gliederung des Studiengangs

(1) Der Masterstudiengang Economics ist in inhaltlich definierte Einheiten (Module) gegliedert, die in der Regel zwei thematisch aufeinander bezogene Lehr- und Lernformen umfassen und ist unterteilt in

1. einen Kernbereich,
2. drei Schwerpunktbereiche,
3. einen Vertiefungsbereich,
4. einen Wahlbereich und
5. die Masterarbeit.

(2) Im Rahmen des Kernbereichs sind die folgenden Module zu absolvieren:

- Mikroökonomische Analyse
- Makroökonomische Analyse
- Ökonomie des Wohlfahrtsstaates
- Ökonometrische Analyse

(3) Die Schwerpunktbereiche umfassen die folgenden Module:

1. Schwerpunktbereich Volkswirtschaftstheorie:
 - Informationsökonomie
 - Wechselkursatheorien
 - Geldtheorie
 - Wirtschaftswachstum

- Arbeitsmarktökonomie
- Verteilungstheorie

Davon sind zwei Module zu absolvieren.

2. Schwerpunktbereich Finanzwissenschaft und Volkswirtschaftspolitik:

- Geldpolitik
- Öffentliche Unternehmen und Regulierung
- Probleme der Sozialversicherung
- Gesundheitsökonomie
- Internationale Finanzpolitik
- Verteilungstheorie
- Staat und Arbeitsmarkt
- Internationale Besteuerung

Davon sind zwei Module zu absolvieren.

3. Schwerpunktbereich Quantitative Analyse:

- Mikroökometrie
- Statistik für Fortgeschrittene
- Multivariate Verfahren
- Zeitreihenanalyse

Davon ist ein Modul zu absolvieren.

(4) Im Rahmen des Vertiefungsbereichs werden folgende Module angeboten:

- Aktuelle Forschungsfragen der Mikroökonomie
- Aktuelle Forschungsfragen der Makroökonomie
- Aktuelle Forschungsfragen der Finanzwissenschaft
- Aktuelle Forschungsfragen der Wirtschaftspolitik
- Aktuelle Forschungsfragen der Statistik
- Aktuelle Forschungsfragen der Ökonometrie

Davon sind zwei Module zu absolvieren.

(5) Der Wahlbereich umfasst neben den im Rahmen der Schwerpunktbereiche (Abs. 3) nicht gewählten Modulen die folgenden Module:

- Armut und Verteilung
- Economic Systems
- Economics of Transition
- Entwicklungstheorien und -strategien
- Finanzen und Entwicklung
- Empirische Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik
- Advanced Survey Statistics
- Neuere Statistische Methoden

Im Rahmen des Wahlbereichs sind sieben Module zu absolvieren.

(6) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren für jedes Modul die Modulbeschreibungen gemäß Anlage 1.

(7) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan in Anlage 2 dieser Ordnung.

§ 5 Lehr- und Lernformen

(1) Vorlesungen vermitteln entweder einen Überblick über einen größeren Gegenstandsbereich des Faches und seine methodischen sowie theoretischen Grundlagen oder Kenntnisse über ein spezielles Stoffgebiet und seine Forschungsprobleme.

(2) In Übungen wird der Stoff der Vorlesung anhand von Beispielen erläutert, vertieft und ergänzt. Die vorrangigen Arbeitsformen sind

- Gespräche und Diskussionen auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und Quellen sowie von schriftlichen oder mündlich vorzutragenden Arbeitsaufträgen,
- die Nutzung von fachspezifischen Computerprogrammen und
- Gruppenarbeit.

(3) Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit den unterrichteten Gegenständen anhand der Fachliteratur und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes und des einschlägigen Quellenmaterials; sie fördern die selbstständige wissenschaftliche Arbeit. Aktive Diskussionsteilnahme ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Veranstaltungstyps.

§ 6 Auslandsstudium

(1) Die Absolvierung eines Studienanteils an einer Hochschule im fremdsprachigen Ausland wird empfohlen. Im Rahmen des Auslandsstudiums sollen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht werden, die anrechenbar sind auf diejenigen Module, die während des gleichen Zeitraums an der Freien Universität Berlin zu absolvieren wären. Die Anrechnung auf die Masterarbeit ist ausgeschlossen.

(2) Dem Auslandsstudium soll der Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Studentin bzw. dem Studenten, der bzw. dem Vorsitzenden des für den Studiengang zuständigen Prüfungsausschusses sowie der zuständigen Stelle an der Zielhochschule über die Dauer des Auslandsstudiums, über die im Rahmen des Auslandsstudiums zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen sowie die den Studien- und Prüfungsleistungen zugeordneten Leistungspunkte vorausgehen. Vereinbarungsgemäß erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden angerechnet.

(3) Das Auslandsstudium sollte während des dritten Fachsemesters des Studiengangs absolviert werden.

**§ 7
Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Anlage 1: ModulbeschreibungenErläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen für jedes Modul des Masterstudiengangs Economics

- die Bezeichnung des Moduls,
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls,
- Lehr- und Lernformen des Moduls,
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird,
- Formen der aktiven Teilnahme,
- die Regeldauer des Moduls.

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung,

- die Bearbeitung von Studieneinheiten in den Online-Studienphasen,
- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen,
- die Prüfungszeit selbst.

Die Zeitangaben zum Selbststudium (unter anderem Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) stellen Richtwerte dar und sollen den Studentinnen und Studenten Hilfestellung für die zeitliche Organisation ihres modulbezogenen Arbeitsaufwands liefern.

Die Angaben zum Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist.

Die aktive Teilnahme ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

Die Anzahl der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics zu entnehmen.

1. Kernbereich

Modul: Mikroökonomische Analyse			
Qualifikationsziele:			
Das Modul vermittelt vertiefte methodische und inhaltliche Grundlagen im Bereich der Mikroökonomie. Die Studentinnen und Studenten werden mit fortgeschrittenen Ansätzen und der Anwendung mathematischer Methoden vertraut gemacht. Sie sollen quantitative Modelle verstehen und interpretieren und die formale Ableitung von Ergebnissen beherrschen. Zugleich erwerben sie ein intuitives Verständnis für mikroökonomische Zusammenhänge, das sie dazu befähigt, Einschränkungen und Erweiterungsmöglichkeiten der vorgestellten Ansätze zu erkennen			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Entscheidungstheorie des Haushalts und der Unternehmung ● Allgemeine Gleichgewichtsanalyse ● Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie ● Partielle Gleichgewichtsanalyse ● Externe Effekte und Öffentliche Güter ● Statische und dynamische strategische Interaktion ● Unvollständiger Wettbewerb 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problem- stellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch, Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Makroökonomische Analyse			
Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt vertiefte methodische und inhaltliche Grundlagen im Bereich der Makroökonomie. Die Studentinnen und Studenten werden mit fortgeschrittenen Ansätzen vertraut gemacht und erweitern ihr Verständnis der ökonomischen Zusammenhänge. Zugleich vertiefen sie ihr intuitives Verständnis für makroökonomische Zusammenhänge, das sie dazu befähigt, Einschränkungen und Erweiterungsmöglichkeiten der vorgestellten Ansätze zu erkennen.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Stilisierte Fakten ● Ramsey- und Overlapping-Generations-Modelle ● Real-Business-Cycle-Ansatz ● Neu-keynesianisches Modell ● Geld- und Fiskalpolitik ● Mikrofundierung ● Dynamische Optimierung 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problem- stellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch, Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Ökonomie des Wohlfahrtsstaates			
Qualifikationsziele: Vertrautheit mit fortgeschrittenen Ansätzen der modernen Finanzwissenschaft und der Ökonomie des „Second Best“. Verständnis quantitativer Modelle und Beherrschung der formalen Ableitung von Ergebnissen. Verständnis für die ökonomische Rolle der zentralen Institutionen des Wohlfahrtsstaates. Befähigung, aktuelle Grundprobleme des Wohlfahrtsstaates eigenständig zu analysieren.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Öffentliche Einnahmen und Ausgaben ● Versicherungsfunktion des Wohlfahrtsstaates: Implizite Versicherung durch Redistribution ● Adverse Selektion, moralisches Risiko und beschränkt Pareto-effiziente Allokationen ● Die distributive Funktion des Wohlfahrtsstaates: Messung der Einkommensungleichheit unter Einbeziehung geschlechtsspezifischer Ausprägungen, Gerechtigkeitstheorien, optimale Einkommensbesteuerung, sozialisierter Konsum und Armutsbekämpfung 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch, Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Ökonometrische Analyse			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten sollen mit den neueren ökonometrischen Methoden, die für die Analyse von Zeitreihendaten erforderlich sind, vertraut gemacht werden. Sie sind in der Lage, diese Verfahren kritisch zu beurteilen und angemessen anzuwenden. Die Studentinnen und Studenten können empirische Untersuchungen, soweit sie auf Zeitreihendaten basieren, eigenständig durchführen.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Modellierung stationärer Zeitreihen ● Trends und Einheitswurzeln ● Dynamische Regressionsmodelle ● Vektorautoregressive Modelle ● Strukturelle Vektorautoregressive Modelle ● Impulsantwortanalysen ● Modelle mit Nichtstationären Variablen ● Kointegration ● Fehlerkorrekturmodelle 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben, teilweise am Rechner	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch, Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

2. Schwerpunktbereich Volkswirtschaftstheorie

Modul: Informationsökonomie			
Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt ein Verständnis für die Funktionsweise von Märkten, in denen die Marktteilnehmer über unterschiedliche Informationen verfügen. Anhand verschiedener Anwendungen sollen die Studentinnen und Studenten erkennen, in welcher Weise sich solche Märkte vom Standardmodell der neoklassischen Gleichgewichtstheorie unterscheiden. Das Modul baut auf dem Modul „Mikroökonomische Analyse“ auf und erweitert die methodischen und inhaltlichen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Mikroökonomie.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Unvollständige Qualitätsinformation ● Arbeitsmärkte, Versicherungen ● Kreditmärkte ● Prinzipal und Agent ● Unvollständige Preisinformation 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problem- stellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch, Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Wechselkursatheorien			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten werden mit fortgeschrittenen makroökonomischen Modellen vertraut gemacht. Sie sollen komplexe modelltheoretische Zusammenhänge verstehen und sowohl formale Ergebnisse ableiten wie auch hinsichtlich ihrer ökonomischen Aussagekraft interpretieren können. Sie erlernen die Darstellung und Interpretation von Lösungen dynamischer Systeme im Phasenraumdiagramm. Zugleich begreifen sie die ökonomische Rolle verschiedener Marktakteure in einer Volkswirtschaft. Dies befähigt sie dazu, komplexe makroökonomische Zusammenhänge besser zu verstehen und eigenständig zu analysieren.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Portfoliotheoretische Ansätze der offenen Volkswirtschaft (Branson-Modell sowie Tobins Nobel Lecture) ● Geldmarktansätze bei flexiblem Wechselkurs (Dornbusch-Modell) ● Neue Monetäre Außenwirtschaftstheorie (Grundkonzeption von Obstfeld & Rogoff) ● Darstellung und Lösung von dynamischen Systemen im Phasenraumdiagramm 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problem- stellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Geldtheorie			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten lernen, theoretische Ansätze moderner monetärer Makroökonomie samt relevanten formalen Methoden zu verstehen und anzuwenden. Sie sollen sowohl ökonomische Zusammenhänge als Grundlage geldpolitischer Analyse verstehen als auch die formale Ableitung von Ergebnissen beherrschen. Zugleich sollen sie ein intuitives Verständnis für monetäre makroökonomische Zusammenhänge entwickeln, das sie dazu befähigt, Einschränkungen und Erweiterungsmöglichkeiten der vorgestellten Ansätze zu diskutieren. Das Modul erweitert die methodischen und inhaltlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der monetären Makroökonomie.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Stilisierte Fakten ● Methoden (Differenzgleichungen, Linearisierung, dynamische Optimierung) ● Geldnachfrage ● Mikrofundierung ● Neu-Keynesianisches Modell ● Effekte der Geldpolitik 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problem- stellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch, Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Wirtschaftswachstum			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten sollen mit fortgeschrittenen Ansätzen der Wachstumstheorie und der Anwendung relevanter mathematischer Methoden vertraut gemacht werden. Sie sollen wachstumstheoretische Zusammenhänge verstehen und die formale Ableitung von Ergebnissen beherrschen. Zugleich sollen sie lernen, wachstumstheoretische Zusammenhänge intuitiv zu begreifen. Sie sollen so befähigt werden, Einschränkungen und Erweiterungsmöglichkeiten der vorgestellten Ansätze zu erkennen. Dieses Modul erweitert die methodischen und inhaltlichen Fähigkeiten im Bereich der Wachstumstheorie, um einschlägige Fragestellungen eigenständig behandeln zu können.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Wachstumsmodelle des optimalen Konsums ● Modelle überlappender Generationen ● Ein- und Mehr-Sektoren-Modelle mit endogenem und exogenem technischem Fortschritt ● Modelle zunehmender Produktvielfalt ● Modelle mit Verbesserung der Produktqualität ● Dynamische Programmierung ● Theorie der optimalen Kontrolle 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problem- stellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch, Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes Sommersemester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Arbeitsmarktökonomie			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten sollen mit fortgeschrittenen Ansätzen und der Anwendung mathematischer Methoden im Bereich der Arbeitsmarktökonomie vertraut gemacht werden. Sie sollen sowohl die theoretische Modellierung arbeitsmarktökonomischer Fragestellungen erlernen wie auch die formale Ableitung von Modellaussagen beherrschen. Das Modul erweitert die methodischen und inhaltlichen Fähigkeiten, um einschlägige Fragestellungen selbstständig bearbeiten zu können. Zugleich sollen die Studentinnen und Studenten ein intuitives Verständnis für arbeitsmarktpolitische Zusammenhänge entwickeln, das sie dazu befähigt, die aktuelle Reformdiskussion kritisch zu hinterfragen.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Skalen- und Substitutionseffekte der Arbeitsnachfrage ● Einfluss von Steuern und Transfers auf das Arbeitsangebot ● Modellierung des Verhaltens von Gewerkschaften ● Matchingmodelle ● Gleichgewichtige Arbeitslosigkeit 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problem- stellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch, Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Verteilungstheorie			
Qualifikationsziele: Vertrautheit mit fortgeschrittenen normativen und positiven Ansätzen der Verteilungstheorie. Verständnis der Entstehung der primären Einkommensverteilung auf kompetitiven und imperfekten Märkten und Beherrschung der formalen Analyse staatlicher Umverteilungspolitiken. Befähigung, die wesentlichen Determinanten der Einkommensverteilung sowie die Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Umverteilung in Abhängigkeit bestehender Marktverhältnisse zu analysieren und zu beurteilen.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Verteilungsmaße ● Grenzproduktivitätstheorie der Verteilung ● Theorie internationaler Einkommensverteilung ● Marktmacht und Verteilung ● Umverteilung und Grundsicherung 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problem- stellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch, Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Mindestens jedes vierte Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

3. Schwerpunktbereich Finanzwissenschaft und Volkswirtschaftspolitik

Modul: Geldpolitik			
Qualifikationsziele: Beherrschung theoretischer Ansätze moderner monetärer Makroökonomie und Fähigkeit, diese Ansätze im Rahmen der Politikanalyse anzuwenden. Entwicklung eines intuitiven Verständnisses für monetäre makroökonomische Zusammenhänge.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Ziele und Konzepte der Geldpolitik am Beispiel der Europäischen Zentralbank (EZB) ● Theorie der optimalen Geldpolitik ● Empirie der Geldpolitik ● Zentralbankdesign ● Wechselkursregime ● Zusammenspiel von Geld- und Fiskalpolitik 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch, Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Öffentliche Unternehmen und Regulierung			
Qualifikationsziele: Vertrautheit mit fortgeschrittenen Ansätzen der Theorie optimaler Preisbildung und Regulierung. Verständnis der ökonomischen Rolle von öffentlichen Unternehmen und Regulierungsbehörden. Erweiterung der inhaltlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um wichtige finanzpolitische Fragestellungen bearbeiten zu können.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Natürliches Monopol ● Grenzkostenpreise ● Ramsey-Boiteux-Preise ● Peak-load-Pricing ● Preisdiskriminierung ● Optimal gespaltene Tarife ● Elemente der klassischen und der neueren Regulierungstheorie: Renditeregulierung, Anreizregulierung, Yardstick Competition, optimale Netzzugangsgebühren, Ausschreibung von Monopolrechten 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch, Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Probleme der Sozialversicherung			
Qualifikationsziele: Erweiterung der methodischen und institutionellen Kenntnisse aus dem Bereich der Finanzwissenschaft und Sozialpolitik. Verständnis des Systems der sozialen Sicherung. Befähigung, sich allokatiospolitisch und formalanalytisch mit dem Sozialversicherungssystem und aktuellen Reformvorschlägen auch aus genderspezifischer Sicht auseinanderzusetzen.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Historischer Überblick ● Versicherungsnachfrage auf idealen Märkten ● Fürsorge und Versicherungszwang ● Versicherung und Umverteilung ● Private Anreize zur Gesundheitsproduktion ● Adverse Selektion und Politikimplikationen ● Funktionsweise von Rentensystemen mit Umlage ● Anreize solcher Systeme ● Ricardianische Äquivalenz ● Politökonomische Aspekte 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problem- stellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch, Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Mindestens jedes dritte Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Gesundheitsökonomie			
Qualifikationsziele: Vertrautheit mit der Anwendung des mikroökonomischen Instrumentariums zur Analyse von Produktion, Verteilung und Konsum von Gesundheitsleistungen. Verständnis der finanzpolitischen Implikationen von privater und gesetzlicher Krankenversicherung. Befähigung, die Auswirkungen gesundheitspolitischer Reformvorschläge auch aus genderspezifischer Sicht kritisch zu hinterfragen.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Gesundheit als Humankapital ● Arzt als Anbieter medizinischer Leistungen ● Gesundheitsproduktion im Krankenhaus ● Krankenversicherungsverträge ● Technologischer Fortschritt im medizinischen Bereich 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problem- stellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch, Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes Sommersemester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

FU-Mitteilungen

Modul: Internationale Finanzpolitik			
Qualifikationsziele: Vertrautheit mit den Implikationen finanz- und wirtschaftspolitischer staatlicher Entscheidungen im Kontext offener Volkswirtschaften bzw. im Kontext international mobiler Produktionsfaktoren. Befähigung, verschiedene Methoden, insbesondere aus der Mikroökonomie und der nicht-kooperativen Spieltheorie, auf relevante finanzpolitische Fragestellungen anzuwenden.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Steuern und Subventionen im Außenhandel • Internationale Besteuerung und internationale öffentliche Güter 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problem- stellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch, Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Mindestens jedes dritte Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Staat und Arbeitsmarkt			
Qualifikationsziele: Verständnis der Konsequenzen von Staatstätigkeit für die Beschäftigung und das Ausmaß struktureller Arbeitslosigkeit. Befähigung, die Auswirkungen von Regulierungen wie des Kündigungsschutzes oder eines staatlichen Mindestlohnes in einem formalen Rahmen eingehender zu analysieren. Erweiterung der methodischen und inhaltlichen Fähigkeiten, um einschlägige arbeitsmarktpolitische Fragestellungen aus finanzwissenschaftlicher Sicht zu bearbeiten. Entwicklung eines intuitiven Verständnisses für arbeitsmarktpolitische Zusammenhänge, das dazu befähigt, die aktuelle Reformdiskussion kritisch zu hinterfragen.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Besteuerung und Arbeitsangebot ● Faktoreinkommensbesteuerung und Beschäftigung ● Steuerprogression und Beschäftigung ● Grundsicherung und Lohnsubventionen ● aktive Arbeitsmarktpolitik ● Workfare versus Welfare ● Kündigungsschutz ● Mindestlohndebatte 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problem- stellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch, Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Mindestens jedes vierte Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Internationale Besteuerung			
Qualifikationsziele: Vertrautheit mit den Implikationen steuerpolitischer Entscheidungen im Kontext offener Volkswirtschaften, nationaler und internationaler Institutionen und im Kontext international mobiler Produktionsfaktoren. Befähigung, verschiedene Methoden, insbesondere aus der Mikroökonomie und der Optimalsteuertheorie, auf die verschiedenen finanzpolitischen Fragestellungen im Hinblick auf die Europäische Integration und die Globalisierung anzuwenden.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Föderalismus ● Steuerwettbewerb und Steuerharmonisierung ● Internationale Aspekte der Verbrauchs- und Faktoreinkommensbesteuerung ● Ressourcenbesteuerung 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problem- stellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch, Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Mindestens jedes vierte Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul „Verteilungstheorie“: Siehe unter Ziffer 2.

4. Schwerpunktbereich Quantitative Analyse

Modul: Mikroökometrie			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten lernen die modernen Ansätze und Methoden zur Analyse des individuellen Verhaltens von Personen, privaten Haushalten und Unternehmen mittels Mikrodaten (Querschnitts- und Paneldaten) kennen, wie sie u. a. in der empirischen Finanzwissenschaft, Arbeitsmarkt- und Industrieökonomik und der quantitativen Betriebswirtschaftslehre angewandt werden. Sie sind in der Lage, diese Ansätze und Methoden auf verschiedene Mikrodatensätze anzuwenden.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Spezielle Schätzmethoden (Maximum-Likelihood-Methode [ML] und Generalized Method of Moments [GMM]) ● Statische und dynamische lineare Modelle für Paneldaten ● Diskrete Entscheidungsmodelle: Binäre Logit- und Probitmodelle für Querschnitts- und Paneldaten ● Modelle für kategoriale und geordnete abhängige Variable ● Multivariate und simultane Entscheidungsmodelle ● Tobit- und Selektionsmodelle ● Verweildauermodelle ● Schätzung von Maßnahmeneffekten 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben, teilweise am Rechner	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Deutsch/Englisch			
Arbeitszeitaufwand /h insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes Sommersemester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Statistik für Fortgeschrittene			
Qualifikationsziele: Vertrautheit mit statistischen Schlussweisen auf fortgeschrittenem Niveau. Die Studentinnen und Studenten können komplexere statistische Darstellungen verstehen. Sie sind in der Lage, die vorgestellten Techniken anhand von Beispielen und Aufgaben zu vertiefen. Das Modul ist eine Ergänzung zu dem Modul „Multivariate Verfahren“. Das Modul bildet den Kern einer fortgeschrittenen methodischen Ausbildung in Statistik.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Ergänzungen zur Wahrscheinlichkeitstheorie ● Maximum-Likelihood-Theorie (Verteilungsaussagen, Effizienz) ● Konfidenzbereiche und Tests ● Das Verallgemeinerte Lineare Modell ● Schätzalgorithmen ● Erweiterungen des Maximum-Likelihood-Ansatzes 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen	Präsenzzeit Vorlesung 30
Übung	1	Bearbeiten der Übungsaufgaben	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Multivariate Verfahren			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten lernen wichtige Multivariate Verfahren und ihre Anwendungsfelder, z. B. bei der Kreditprüfung und im Marketing, kennen. Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, mit entsprechender Software zu arbeiten. Sie erweitern ihre statistischen Kenntnisse um die Behandlung mehrdimensionaler Verteilungen. Die erworbene Qualifikation kann in einem weiten Spektrum im Bereich der Betriebswirtschaftslehre (Kreditvergabe, Kundensegmentierung) und der Volkswirtschaftslehre (Ländervergleiche) eingesetzt werden.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Multivariate Normalverteilung ● Eigenwertdarstellung von Kovarianzmatrizen ● Diskriminanzanalyse ● Clusteranalyse ● Hauptkomponentenanalyse ● Faktorenanalyse 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen	Präsenzzeit Vorlesung 30
Übung	1	Bearbeiten der Übungsaufgaben mit Statistik Software	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Zeitreihenanalyse			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten kennen fortgeschrittene Verfahren, die es erlauben, univariate Zeitreihen zu modellieren und zu prognostizieren. Sie kennen die wesentlichen Methoden, um Zeitreihen analysieren zu können. Die Studentinnen und Studenten können empirische Analysen, die auf Zeitreihendaten basieren, sinnvoll beurteilen und eigenständige Untersuchungen durchführen. Damit werden Ansätze des Moduls „Ökonometrische Analyse“ vertieft und damit das Verständnis für solche Anwendungen bei ökonomischen Fragestellungen in der Wirtschaftspolitik und der Finanzwissenschaft sowie in der Wirtschaftstheorie erweitert.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Stationäre und nichtstationäre Zeitreihen ● Autoregressive-moving-average-Prozesse ● Einheitswurzeltests mit und ohne Strukturbrüche ● Zerlegung von Zeitreihen ● Behandlung saisonaler Zeitreihen ● Fraktional integrierte Zeitreihen 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen	Präsenzzeit Vorlesung 30
Übung	1	Behandlung von Problemstellungen und Aufgaben teilweise am Rechner	Präsenzzeit Übung 15 Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Deutsch/Englisch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

5. Vertiefungsbereich

Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Mikroökonomie			
Qualifikationsziele:			
<p>Ziel des Moduls ist es, das inhaltliche, theoretische und methodische Rüstzeug, das zur selbstständigen Bearbeitung mikroökonomischer Problemstellungen und Forschungsfragen erforderlich ist, zu vermitteln und einen Überblick über ausgewählte Gebiete der Mikroökonomie zu geben.</p> <p>Nach Absolvierung des Moduls haben sich die Studentinnen und Studenten anhand der Fachliteratur und unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen der Mikroökonomie erarbeitet und können, unter Einbeziehung einschlägigen Quellenmaterials, eigenständig wissenschaftlich arbeiten.</p> <p>Zudem kennen die Studierenden adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen und erwerben die Fähigkeiten zur Aufbereitung und Darstellung der Forschungsergebnisse (u. a. Fähigkeiten zur Redaktion eines umfassenden wissenschaftlichen Textes und zur Anwendung wissenschaftlicher Präsentationstechniken). Sie sind in der Lage den Stand der wissenschaftlichen Diskussion im Rahmen einer Seminararbeit und einer mündlichen Präsentation eigenständig darzustellen.</p>			
Inhalte:			
<p>Die im Seminar und der Übung behandelten Themen werden den aktuellen Forschungsthemen der Mikroökonomie entnommen. Im Seminar wird eine intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen der Mikroökonomie und in der Übung darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit den verschiedensten methodischen Ansätzen und Techniken der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte sichergestellt.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	Diskussionsbeiträge	Präsenzzeit Seminar 30
Übung	1	Diskussionsbeiträge, Arbeitsgruppen	Vor- und Nachbereitung Seminar 45
			Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 30
			Prüfung und Prüfungsvorbereitung 30
Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes dritte Semester			

Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Makroökonomie

Qualifikationsziele:

Ziel des Moduls ist es, das inhaltliche, theoretische und methodische Rüstzeug, das zur selbstständigen Bearbeitung makroökonomischer Problemstellungen und Forschungsfragen erforderlich ist, zu vermitteln und einen Überblick über ausgewählte Gebiete der Makroökonomie zu geben.

Nach Absolvierung des Moduls haben sich die Studentinnen und Studenten anhand der Fachliteratur und unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen der Makroökonomie erarbeitet und können, unter Einbeziehung einschlägigen Quellenmaterials, eigenständig wissenschaftlich arbeiten.

Zudem kennen die Studierenden adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen und erwerben die Fähigkeiten zur Aufbereitung und Darstellung der Forschungsergebnisse (u. a. Fähigkeiten zur Redaktion eines umfassenden wissenschaftlichen Textes und zur Anwendung wissenschaftlicher Präsentationstechniken). Sie sind in der Lage den Stand der wissenschaftlichen Diskussion im Rahmen einer Seminararbeit und einer mündlichen Präsentation eigenständig darzustellen.

Inhalte:

Die im Seminar und der Übung behandelten Themen werden den aktuellen Forschungsthemen der Makroökonomie entnommen. Im Seminar wird eine intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen der Makroökonomie und in der Übung darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit den verschiedensten methodischen Ansätzen und Techniken der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte sichergestellt.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	Diskussionsbeiträge	Präsenzzeit Seminar 30
Übung	1	Diskussionsbeiträge, Arbeitsgruppen	Vor- und Nachbereitung Seminar 45
			Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 30
			Prüfung und Prüfungsvorbereitung 30

Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch

Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150

Dauer des Moduls: Ein Semester

Häufigkeit des Angebots: Jedes dritte Semester

Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Finanzwissenschaft

Qualifikationsziele:

Ziel des Moduls ist es, das inhaltliche, theoretische und methodische Rüstzeug, das zur selbstständigen Bearbeitung finanzwissenschaftlicher Problemstellungen und Forschungsfragen erforderlich ist, zu vermitteln und einen Überblick über ausgewählte Gebiete der Finanzwissenschaft zu geben.

Nach Absolvierung des Moduls haben sich die Studentinnen und Studenten anhand der Fachliteratur und unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen der Finanzwissenschaft erarbeitet und können, unter Einbeziehung einschlägigen Quellenmaterials, eigenständig wissenschaftlich arbeiten.

Zudem kennen die Studierenden adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen und erwerben die Fähigkeiten zur Aufbereitung und Darstellung der Forschungsergebnisse (u. a. Fähigkeiten zur Redaktion eines umfassenden wissenschaftlichen Textes und zur Anwendung wissenschaftlicher Präsentationstechniken). Sie sind in der Lage den Stand der wissenschaftlichen Diskussion im Rahmen einer Seminararbeit und einer mündlichen Präsentation eigenständig darzustellen.

Inhalte:

Die im Seminar und der Übung behandelten Themen werden den aktuellen Forschungsthemen der Finanzwissenschaft entnommen. Im Seminar wird eine intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen der Finanzwissenschaft und in der Übung darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit den verschiedensten methodischen Ansätzen und Techniken der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte sichergestellt.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	Diskussionsbeiträge	Präsenzzeit Seminar 30
Übung	1	Diskussionsbeiträge, Arbeitsgruppen	Vor- und Nachbereitung Seminar 45
			Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 30
			Prüfung und Prüfungsvorbereitung 30

Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch

Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150

Dauer des Moduls: Ein Semester

Häufigkeit des Angebots: Jedes dritte Semester

Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Wirtschaftspolitik

Qualifikationsziele:

Ziel des Moduls ist es, das inhaltliche, theoretische und methodische Rüstzeug, das zur selbstständigen Bearbeitung wirtschaftspolitischer Problemstellungen und Forschungsfragen erforderlich ist, zu vermitteln und einen Überblick über ausgewählte Gebiete der Wirtschaftspolitik zu geben.

Nach Absolvierung des Moduls haben sich die Studentinnen und Studenten anhand der Fachliteratur und unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen der Wirtschaftspolitik erarbeitet und können, unter Einbeziehung einschlägigen Quellenmaterials, eigenständig wissenschaftlich arbeiten.

Zudem kennen die Studierenden adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen und erwerben die Fähigkeiten zur Aufbereitung und Darstellung der Forschungsergebnisse (u. a. Fähigkeiten zur Redaktion eines umfassenden wissenschaftlichen Textes und zur Anwendung wissenschaftlicher Präsentationstechniken). Sie sind in der Lage den Stand der wissenschaftlichen Diskussion im Rahmen einer Seminararbeit und einer mündlichen Präsentation eigenständig darzustellen.

Inhalte:

Die im Seminar und der Übung behandelten Themen werden den aktuellen Forschungsthemen der Wirtschaftspolitik entnommen. Im Seminar wird eine intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen der Wirtschaftspolitik und in der Übung darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit den verschiedensten methodischen Ansätzen und Techniken der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte sichergestellt.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	Diskussionsbeiträge	Präsenzzeit Seminar 30
Übung	1	Diskussionsbeiträge, Arbeitsgruppen	Vor- und Nachbereitung Seminar 45
			Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 30
			Prüfung und Prüfungsvorbereitung 30

Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch

Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150

Dauer des Moduls: Ein Semester

Häufigkeit des Angebots: Jedes dritte Semester

Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Statistik

Qualifikationsziele:

Ziel des Moduls ist es, das inhaltliche, theoretische und methodische Rüstzeug, das zur selbstständigen Bearbeitung statistischer Problemstellungen und Forschungsfragen erforderlich ist, zu vermitteln und einen Überblick über ausgewählte Gebiete der Statistik zu geben.

Nach Absolvierung des Moduls haben sich die Studentinnen und Studenten anhand der Fachliteratur und unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen der Statistik erarbeitet und können, unter Einbeziehung einschlägigen Quellenmaterials, eigenständig wissenschaftlich arbeiten.

Zudem kennen die Studierenden adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen und erwerben die Fähigkeiten zur Aufbereitung und Darstellung der Forschungsergebnisse (u. a. Fähigkeiten zur Redaktion eines umfassenden wissenschaftlichen Textes und zur Anwendung wissenschaftlicher Präsentationstechniken). Sie sind in der Lage den Stand der wissenschaftlichen Diskussion im Rahmen einer Seminararbeit und einer mündlichen Präsentation eigenständig darzustellen.

Inhalte:

Die im Seminar und der Übung behandelten Themen werden den aktuellen Forschungsthemen der Statistik entnommen. Im Seminar wird eine intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen der Statistik und in der Übung darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit den verschiedensten methodischen Ansätzen und Techniken der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte sichergestellt.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	Diskussionsbeiträge	Präsenzzeit Seminar 30
Übung	1	Diskussionsbeiträge, Arbeitsgruppen	Vor- und Nachbereitung Seminar 45
			Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 30
			Prüfung und Prüfungsvorbereitung 30

Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch

Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150

Dauer des Moduls: Ein Semester

Häufigkeit des Angebots: Jedes dritte Semester

Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Ökonometrie

Qualifikationsziele:

Ziel des Moduls ist es, das inhaltliche, theoretische und methodische Rüstzeug, das zur selbstständigen Bearbeitung ökonometrischer Problemstellungen und Forschungsfragen erforderlich ist, zu vermitteln und einen Überblick über ausgewählte Gebiete der Ökonometrie zu geben.

Nach Absolvierung des Moduls haben sich die Studentinnen und Studenten anhand der Fachliteratur und unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen der Ökonometrie erarbeitet und können, unter Einbeziehung einschlägigen Quellenmaterials, eigenständig wissenschaftlich arbeiten.

Zudem kennen die Studierenden adäquate Forschungsmethoden und Herangehensweisen und erwerben die Fähigkeiten zur Aufbereitung und Darstellung der Forschungsergebnisse (u. a. Fähigkeiten zur Redaktion eines umfassenden wissenschaftlichen Textes und zur Anwendung wissenschaftlicher Präsentationstechniken). Sie sind in der Lage den Stand der wissenschaftlichen Diskussion im Rahmen einer Seminararbeit und einer mündlichen Präsentation eigenständig darzustellen.

Inhalte:

Die im Seminar und der Übung behandelten Themen werden den aktuellen Forschungsthemen der Ökonometrie entnommen. Im Seminar wird eine intensive Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen der Ökonometrie und in der Übung darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit den verschiedensten methodischen Ansätzen und Techniken der Recherche, Aufbereitung, redaktionellen Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte sichergestellt.

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	Diskussionsbeiträge	Präsenzzeit Seminar 30
Übung	1	Diskussionsbeiträge, Arbeitsgruppen	Vor- und Nachbereitung Seminar 45
			Präsenzzeit Übung 15
			Vor- und Nachbereitung Übung 30
			Prüfung und Prüfungsvorbereitung 30

Veranstaltungssprache: Deutsch, Englisch

Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150

Dauer des Moduls: Ein Semester

Häufigkeit des Angebots: Jedes dritte Semester

6. Wahlbereich

Modul: Armut und Verteilung			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten werden mit fortgeschrittenen Ansätzen der modernen Armuts- und Verteilungsökonomik vertraut gemacht. Dabei erweitern sie ihr Verständnis quantitativer Modelle und machen sich, ergänzt durch empirische Fallstudien, mit theoretischen Konzepten zur Darstellung und Messung von Armut und Einkommensverteilung vertraut.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Messung von Einkommensungleichheit und Armut: Definitionen, Axiome, grafische und formale Abbildung ● Herleitung und Interpretation von Indizes ● Erklärungsansätze für Einkommensungleichheit/Armut: Personelle, stochastische und funktionelle Ansätze ● Empirie: Darstellung verfügbarer Datensätze ● Programmierung von Verteilungs- und Armutsindizes 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Formale und empirische Fragestellungen lösen	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch, Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Economic Systems			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten werden mit den Entstehungsbedingungen, Eigenschaften und Anreizwirkungen unterschiedlicher Wirtschaftssysteme vertraut gemacht. Sie lernen Wirtschaftssysteme aus einer Vielzahl von weiteren Perspektiven der neueren Forschung zu diskutieren – dabei spielt auch die traditionelle Dichotomie von Kapitalismus und Sozialismus eine Rolle. Die Studentinnen und Studenten entwickeln ein Verständnis für die Zusammenhänge zwischen der wirtschaftlichen Entwicklung und der Ausgestaltung von Wirtschaftssystemen.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Bewertungskonzeptionen von Wirtschaftssystemen ● Kapitalismus, Sozialismus, jeweils theoretisch und „real existierend“ ● asiatische Wirtschaftssysteme ● Systemwettbewerb ● „New Comparative Economics“ 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problem- stellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch/Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes Sommersemester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Economics of Transition			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten werden mit den Anfangsbedingungen, dem Verlauf und den Problemen des Übergangs von einer Plan- zu einer Marktwirtschaft vertraut gemacht. Neben einer Beschreibung der Prozesse spielt dabei auch ihre analytische Durchdringung in neueren wirtschaftswissenschaftlichen Arbeiten eine Rolle. Die Studentinnen und Studenten lernen Erklärungen kennen, die in der Literatur für die unterschiedlichen Erfolge einzelner Länder bei der Durchführung der Reformen vorgeschlagen werden, wobei auch Aspekte der politischen Ökonomie Berücksichtigung finden.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Ursachen des Systemzusammenbruchs ● Liberalisierung, Stabilisierung, institutioneller/struktureller Wandel, insbesondere Privatisierung ● Reintegration in die Weltwirtschaft ● Timing der Transformation ● Präferenzenwandel in der Transformation 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problem- stellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch/Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

FU-Mitteilungen

Modul: Entwicklungstheorien und -strategien			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten werden mit fortgeschrittenen Ansätzen der Entwicklungstheorie vertraut gemacht. Dabei entwickeln sie ein Verständnis der ökonomischen Zusammenhänge im Rahmen formaler Modelle und zugleich für die Wechselwirkungen zwischen theoretischen Ansätzen und wirtschaftspolitischen Strategien.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Alte und neue Wachstumstheorien ● Außenwirtschaftstheorie mit spezieller Anwendung auf Entwicklungsländer ● Gesellschaft ● Staat und Wirtschaft ● Armut und Entwicklung ● Geschlechtsspezifische Aspekte der Entwicklung, Genderbudgeting 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30
Übung	2	Beantwortung von Problem- stellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch/Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Alle drei Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Finanzen und Entwicklung			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten werden mit fortgeschrittenen Ansätzen monetärer Aspekte der Entwicklungstheorie vertraut gemacht. Dabei entwickeln sie ein Verständnis der ökonomischen Zusammenhänge im Rahmen formaler Modelle und zugleich für die Wechselwirkungen zwischen theoretischen Ansätzen und wirtschaftspolitischen Strategien.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Asymmetrische Informationsverteilung und Kreditrationierung ● Theory of Finance ● Finanzierung der Entwicklung ● Währungspolitik in Entwicklungsländern ● Spezielle Aspekte des Finanzsektors in Entwicklungsländern: informeller Finanzsektor, Entwicklungsbanken, Mikrofinanztechnologien 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 30
Übung	2	Beantwortung von Problemstellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfungsbearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Englisch/Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Alle drei Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

FU-Mitteilungen

Modul: Empirische Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik			
Qualifikationsziele: Es werden fortgeschrittene Ansätze der empirischen Mikroökonomik und deren Anwendungen in der Wirtschaftspolitik vermittelt mit dem Ziel, eigenständige empirische Analysen erstellen und wirtschaftspolitische Fragestellungen analysieren zu können.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Mikroökonomische Evaluationsansätze, ausgewählte Anwendungen in der Wirtschaftspolitik • Nicht-strukturelle Evaluationsansätze (Soziale Experimente, Natürliche Experimente, Nicht-experimentelle Daten und „Statistisches Matching“) • Strukturelle Ansätze zur ex-post-Evaluation: positive Wirkungsanalysen und Wohlfahrtsanalyse • ex-ante-Evaluationsmethoden und Mikrosimulation 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen	Präsenzzeit Vorlesung 30 Präsenzzeit Übung 15
Übung	1	Beantwortung von Problem- stellungen und Aufgaben	Vor- und Nachbereitung 75 Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 30
Veranstaltungssprache: Deutsch/Englisch			
Arbeitszeitaufwand/h insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Modul: Advanced Survey Statistics			
Qualifikationsziele: Vertrautheit mit fortgeschrittenen Methoden und Techniken des Survey Sampling. Das Modul setzt die Studentinnen und Studenten in die Lage, aktuelle Probleme der Survey-Forschung zu verstehen und zu behandeln, indem sie die erlernten Methoden und Techniken auf das Sozio-ökonomische Panel anwenden.			
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ● Die Rolle statistischer Modelle bei der Schätzung in endlichen Grundgesamtheiten (GREG, Domain Estimation, Small Area Estimation) ● Kalibration (Randanpassung) ● Behandlung von Nonresponse ● Varianzschätzung ● Panelerhebungen 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen.	Präsenzzeit Vorlesung 30 Vor- und Nachbereitung 45
Übung	1	Bearbeiten der Übungsaufgaben mit Statistik Software, Bearbeitung einer Hausarbeit	Präsenz Übung 15 Bearbeitung einer Hausarbeit 60
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

FU-Mitteilungen

Modul: Neuere Statistische Methoden			
Qualifikationsziele: Vertrautheit mit Ansätzen und Methoden spezieller Fragestellungen der Aufbereitung und Verarbeitung statistischer Daten. Die Studentinnen und Studenten werden in die Lage versetzt, solche Verfahren kritisch zu beurteilen und mittels geeigneter Software anzuwenden.			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Resampling-Verfahren ● Nicht-parametrische Verfahren ● Missing Data Techniken ● Statistische Programm Pakete ● Robuste Statistik ● Wirtschaftsstatistik ● Data-Mining 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semester- wochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Teilnahme an Diskussionen, Stellungnahme zu Thesen.	Präsenzzeit Vorlesung 30 Vor- und Nachbereitung 45
Übung	1	Bearbeitung von Übungsaufgaben	Präsenzzeit Übung 15 Bearbeitung Übungsaufgaben 15 Prüfungsvorbereitung 45
Veranstaltungssprache: Deutsch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 150			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Alle drei Semester			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Economics			

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

4. Sem.	Masterarbeit						
3. Sem.	Vertiefungsbe- reich 2	Wahlbereich 3	Wahlbereich 4	Wahlbereich 5	Wahlbereich 6	Wahlbereich 7	
2. Sem.	Schwerpunkt- bereich 3	Schwerpunkt- bereich 4	Schwerpunkt- bereich 5	Vertiefungsbe- reich 1	Wahlbereich 1	Wahlbereich 2	
1. Sem.	Mikro- ökonomische Analyse	Makro- ökonomische Analyse	Ökonomie des Wohlfahrtsaa- tes	Ökonometrische Analyse	Schwerpunktbe- reich 1	Schwerpunktbe- reich 2	

Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs.1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 3. August 2008 die folgende Prüfungsordnung erlassen:*

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Prüfungsausschuss
- § 3 Regelstudienzeit
- § 4 Umfang und Nachweis der Prüfungsleistungen
- § 5 Prüfungsleistungen im Antwort-Wahl-Verfahren
- § 6 Wiederholung von Prüfungsleistungen, Bonuspunkte
- § 7 Masterarbeit
- § 8 Studienabschluss
- § 9 Inkrafttreten

Anlage 1: Prüfungsleistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und Leistungspunkte

Anlage 2: Zeugnis (Muster)

Anlage 3: Urkunde (Muster)

§ 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung regelt in Ergänzung zur Satzung für Allgemeine Prüfungsangelegenheiten (SfAP) der Freien Universität Berlin Anforderungen und Verfahren für die Erbringung der Leistungen im Masterstudiengang Economics.

§ 2 Prüfungsausschuss

Zuständig für die Organisation der Prüfungen und die übrigen in § 2 SfAP genannten Aufgaben ist der für den Masterstudiengang Economics eingesetzte Prüfungsausschuss.

§ 3 Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat diese Ordnung mit Schreiben vom 14. August 2007 befristet bis zum 30. September 2009 bestätigt.

§ 4

Umfang der Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Es sind insgesamt Prüfungs- und Studienleistungen im Umfang von 120 Leistungspunkten (LP) nachzuweisen, davon

- a) 20 LP im Kernbereich gemäß § 4 Abs. 2 der Studienordnung,
- b) 10 LP im Schwerpunktbereich Volkswirtschaftstheorie gemäß § 4 Abs. 3 Nr. 1 der Studienordnung,
- c) 10 LP im Schwerpunktbereich Finanzwissenschaft und Volkswirtschaftspolitik gemäß § 4 Abs. 3 Nr. 2 der Studienordnung,
- d) 5 LP im Schwerpunktbereich Quantitative Analyse gemäß § 4 Abs. 3 Nr. 3 der Studienordnung,
- e) 10 LP im Vertiefungsbereich gemäß § 4 Abs. 4 der Studienordnung,
- f) 35 LP im Wahlbereich gemäß § 4 Abs. 5 der Studienordnung und
- g) 30 LP für die Masterarbeit.

(2) Die in den Modulen zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Zugangsvoraussetzungen für die Module, Angaben über die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an den Lehr- und Lernformen sowie die den Modulen jeweils zugeordneten Leistungspunkte sind der Anlage 1 zu entnehmen.

§ 5

Prüfungsleistungen im Antwort-Wahl-Verfahren

(1) Prüfungsleistungen, insbesondere solche, die im Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) erbracht werden, müssen auf die Qualifikationsziele des jeweiligen Moduls abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen.

(2) Prüfungsaufgaben in der Form des Antwort-Wahl-Verfahrens sind von zwei Prüfungsberechtigten zu stellen.

(3) Erweist sich bei der Bewertung von Prüfungsleistungen, die nach dem Antwort-Wahl-Verfahren abgelegt worden sind, eine auffällige Fehlerhäufung bei der Beantwortung einzelner Prüfungsaufgaben, so leitet die Prüferin oder der Prüfer die gesamte Prüfung unverzüglich und vor der Bekanntgabe von Prüfungsergebnissen an den Prüfungsausschuss. Der Prüfungsausschuss überprüft die Prüfungsaufgaben darauf, ob sie, gemessen an den Anforderungen gemäß Abs. 1, fehlerhaft sind. Ergibt die Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. Die Zahl der für die Ermittlung des Prüfungsergebnisses zu berücksichtigenden Prüfungsaufgaben mindert sich entsprechend. Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil einer Studentin oder eines Studenten auswirken. Übersteigt die Zahl der zu eliminierenden Prüfungsaufgaben 15 Prozent der Gesamtzahl der Prü-

fungsaufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren, so ist die Prüfung insgesamt zu wiederholen; dies gilt auch für eine Prüfungsleistung, in deren Rahmen nur ein Teil im Antwort-Wahl-Verfahren zu erbringen ist, wenn dieser Teil mit einer Gewichtung von 15 Prozent oder mehr in die Note für die Gesamtprüfungsleistung einfließt.

(4) Eine im Antwort-Wahl-Verfahren erbrachte Prüfungsleistung ist bestanden, wenn die Studentin oder der Student mindestens 50 Prozent der erzielbaren Punkte erreicht hat oder wenn die Zahl der von der Studentin oder dem Studenten erzielten Punkte um nicht mehr als 10 Prozent die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Prüfungsversuchs der jeweiligen Modulprüfung durchschnittlich erzielten Punktzahl unterschreitet.

(5) Im Antwort-Wahl-Verfahren erbrachte Prüfungsleistungen sind wie folgt zu bewerten:

Hat die Studentin oder der Student die für das Bestehen der Prüfungsleistung nach Abs. 4 erforderliche Mindestpunktzahl erreicht, so lautet die Note

- 1, wenn sie oder er mindestens 75 Prozent,
- 2, wenn sie oder er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
- 3, wenn sie oder er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
- 4, wenn sie oder er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus erzielbaren Punkte zutreffend beantwortet hat; für die verwendeten Noten gilt im Übrigen die SfAP.

§ 6

Wiederholung von Prüfungsleistungen, Bonuspunkte

(1) Jede Studentin und jeder Student des Masterstudiengangs Economics verfügt bei Aufnahme des Studiums zum ersten Fachsemester über 40 Bonuspunkte. Jede mit „nicht ausreichend“ bewertete Modulprüfung oder Modulteilprüfung (Erstversuch und Wiederholungsversuche) führt zur Minderung der Bonuspunkte in Höhe der der Prüfungsleistung zugeordneten Leistungspunktzahl. Wird die Zahl der zur Verfügung stehenden Bonuspunkte negativ, ist die Gesamtprüfung endgültig nicht bestanden. Führt der Erstversuch einer Modulprüfung oder Modulteilprüfung zu negativen Bonuspunkten, so darf diese Prüfungsleistung einmal wiederholt werden.

(2) Im Falle der Immatrikulation für ein höheres Fachsemester beläuft sich die Höhe der mit Aufnahme des Studiums zur Verfügung stehenden Bonuspunkte auf das Zehnfache der bis zum Ablauf der Regelstudiendauer verbleibenden Fachsemesterzahl.

(3) Wird aufgrund des Versuchs, das Ergebnis einer Prüfungsleistung durch Täuschung, Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel, Drohung, Vorteilsgewährung oder Bestechung zu beeinflussen, die betreffende Prüfungs-

leistung mit „nicht ausreichend“ bewertet, so führt dies zur Minderung der Bonuspunkte in doppelter Höhe.

(4) Studierende, welche die Hälfte der bei Aufnahme des Studiums zur Verfügung stehenden Bonuspunkte verbraucht haben, werden schriftlich aufgefordert, an einer besonderen Studienfachberatung teilzunehmen. Bis zur Teilnahme an dieser Studienfachberatung wird die Anmeldung zu Modulen, Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen ausgeschlossen; der Termin für die Studienfachberatung muss so gesetzt werden, dass Studierende für den Fall der ordnungsgemäßen Wahrnehmung des Termins nicht an fristgerechter Anmeldung gehindert werden.

(5) Erfolgreich absolvierte Prüfungsleistungen dürfen nicht wiederholt werden.

§ 7

Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Studentin bzw. der Student in der Lage ist, eine Fragestellung der aktuellen Forschung aus einem Bereich der Volkswirtschaftslehre mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse angemessen zu präsentieren.

(2) Studierende werden auf Antrag zur Masterarbeit zugelassen, wenn sie

1. im Masterstudiengang Economics zuletzt an der Freien Universität Berlin immatrikuliert gewesen sind und
2. die Module gemäß § 4 Abs. 1 Buchstaben a) bis e) erfolgreich absolviert haben.

(3) Dem Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit sind Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Abs. 2 beizufügen, ferner die Bescheinigung einer prüfungsberechtigten Lehrkraft über die Bereitschaft zur Übernahme der Betreuung der Masterarbeit. Der zuständige Prüfungsausschuss entscheidet über den Antrag; wird eine Bescheinigung über die Übernahme der Betreuung der Masterarbeit gemäß Satz 1 nicht vorgelegt, so setzt der Prüfungsausschuss eine Betreuerin oder einen Betreuer ein.

(4) Die Masterarbeit soll einschließlich Fußnoten und Literaturverzeichnis etwa sechzig Seiten mit etwa 18 000 Wörtern umfassen.

(5) Die Betreuerin bzw. der Betreuer gibt in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss das Thema der Masterarbeit aus. Thema und Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb der Bearbeitungsfrist abgeschlossen werden kann. Die Studentinnen und Studenten erhalten Gelegenheit, eigene Themenvorschläge zu machen; ein Anspruch auf deren Umsetzung besteht nicht. Die Masterarbeit ist innerhalb der Bearbeitungsfrist in drei gebundenen Exemplaren abzugeben. Ausgabe und Abgabe der Masterarbeit sind aktenkundig zu machen. Bei der Abgabe hat die Studentin bzw. der Student schriftlich zu versichern, dass sie bzw.

er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(6) Die Bearbeitungsfrist beträgt 20 Wochen. Als Beginn der Bearbeitungszeit gilt das Datum der Ausgabe des Themas durch die Betreuerin bzw. den Betreuer. Die Ausgabe ist aktenkundig zu machen. Das Thema kann einmal innerhalb der ersten zwei Wochen zurückgegeben werden und gilt dann als nicht ausgegeben. Ausnahmsweise kann der Prüfungsausschuss auf begründeten Antrag im Einvernehmen mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer die Bearbeitungszeit der Masterarbeit um bis zu vier Wochen verlängern. Ebenso kann die Bearbeitungszeit der Masterarbeit auf Antrag um eine angemessene Zeit verlängert werden, sofern der/die Bearbeiter/in aufgrund einer amtsärztlich festgestellten Krankheit nicht in der Lage ist, die ursprüngliche Bearbeitungszeit einzuhalten.

(7) Die Masterarbeit ist von zwei Prüfungsberechtigten zu bewerten, die vom Prüfungsausschuss bestellt werden. Eine bzw. einer der beiden Prüfungsberechtigten soll die Betreuerin bzw. der Betreuer der Masterarbeit sein.

(8) Ist die Masterarbeit nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden, so darf sie einmal wiederholt werden.

§ 8 Studienabschluss

(1) Voraussetzung für den Studienabschluss ist, dass die gemäß § 4 Abs. 1 geforderten Leistungen nachgewiesen sind. Dem Antrag auf Feststellung des Studienabschlusses sind entsprechende Nachweise beizufügen. Über den Antrag entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss.

(2) Der Studienabschluss ist ausgeschlossen, soweit die Studentin oder der Student an einer anderen Hoch-

schule im Geltungsbereich des Grundgesetzes im gleichen Studiengang, im gleichen Fach oder in einem Modul, welches für die Ermittlung der Gesamtnote zu berücksichtigen ist und mit einem der im jeweiligen Studiengang absolvierten Module identisch oder vergleichbar ist, Leistungen endgültig nicht erbracht oder Prüfungsleistungen endgültig nicht bestanden hat oder sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet.

(3) Hat eine Studentin oder ein Student neben der Masterarbeit mehr Module absolviert als für die Erreichung von insgesamt 120 LP erforderlich, so werden die Module nach Maßgabe von § 4 Abs. 1 dieser Ordnung in Verbindung mit § 4 der Studienordnung nach ihrer Modulnote in absteigender Reihenfolge in die Ermittlung der Gesamtnote einbezogen; dabei werden von vornherein nur die 24 zuerst belegten Module berücksichtigt, wobei der Zeitpunkt der Absolvierung der Modulprüfung oder, soweit diese sich aus mehreren Teilleistungen zusammensetzt, der ersten Teilleistung einer Modulprüfung entscheidet. Dasselbe Modul kann nur einmal bei der Ermittlung der Gesamtnote berücksichtigt werden.

(4) Aufgrund der bestandenen Prüfungen im Masterstudiengang Economics werden, ein Zeugnis, eine Urkunde (Anlagen 2 und 3) sowie ein Diploma Supplement in deutscher und englischer Version ausgehändigt. Darüber hinaus wird eine Zeugnisergänzung mit Angaben zu den einzelnen Modulen und ihren Bestandteilen (Transkript) erstellt. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung bewertet worden ist.

§ 9 Inkrafttreten

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Anlage 1: Prüfungsleistungen, Zugangsvoraussetzungen, Teilnahmepflichten und LeistungspunkteErläuterungen:

Im Folgenden werden für jedes Modul des Masterstudiengangs Economics Angaben gemacht über

- die Voraussetzungen für den Zugang zum jeweiligen Modul
- die Prüfungsformen
- die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
- die den Modulen zugeordneten Leistungspunkte.

Soweit im Folgenden für die jeweilige Lehr- und Lernform die Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme festgelegt ist, ist sie neben der aktiven Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn mindestens 85 % der in den Lehr- und Lernformen eines Moduls vorgesehenen Präsenzstudienzeit besucht wurden. Besteht keine Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an einer Lehr- und Lernform eines Moduls, so wird sie dennoch dringend empfohlen. Die Festlegung einer Präsenzpfl

icht durch die jeweilige Lehrkraft ist für Lehr- und Lernformen, für die im Folgenden die Teilnahme lediglich empfohlen wird, ausgeschlossen.

Maßgeblich für die einem Modul zugeordneten Leistungspunkte ist der in Stunden bemessene studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls veranschlagt wird. Dabei sind sowohl Präsenzzeiten als auch Phasen des Selbststudiums (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung etc.) berücksichtigt. Ein Leistungspunkt entspricht etwa 30 Stunden.

Je Modul muss eine Modulprüfung absolviert werden. Leistungspunkte werden ausschließlich mit der erfolgreichen Absolvierung des ganzen Moduls – also nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und erfolgreicher Ablegung der Modulprüfung – zu Gunsten der Studentin bzw. des Studenten verbucht.

Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen des Moduls, der studentische Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird, Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer des Moduls sowie die Häufigkeit, mit der das Modul angeboten wird, sind der Studienordnung für den Masterstudiengang Economics zu entnehmen.

FU-Mitteilungen

1. Kernbereich

Modul: Mikroökonomische Analyse		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Makroökonomische Analyse		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Ökonomie des Wohlfahrtsstaates		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Ökonometrische Analyse		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

2. Schwerpunktbereich Volkswirtschaftstheorie

Modul: Informationsökonomie		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Wechselkursatheorien		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Geldtheorie		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Wirtschaftswachstum		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

FU-Mitteilungen

Modul: Arbeitsmarktökonomie		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Verteilungstheorie		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

3. Schwerpunktbereich Finanzwissenschaft und Volkswirtschaftspolitik

Modul: Geldpolitik		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Öffentliche Unternehmen und Regulierung		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Probleme der Sozialversicherung		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Gesundheitsökonomie		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

FU-Mitteilungen

Modul: Internationale Finanzpolitik		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Verteilungstheorie		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Staat und Arbeitsmarkt		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Internationale Besteuerung		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

4. Schwerpunktbereich Quantitative Analyse

Modul: Mikroökonomie		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Portfolio, bestehend aus einer Klausur (60 Minuten), einer Hausarbeit (bis zu 15 Seiten) und einer Präsentation (30 Minuten); die Noten für die Teilleistungen fließen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Statistik für Fortgeschrittene		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Multivariate Verfahren		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Zeitreihenanalyse		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

5. Vertiefungsbereich

Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Mikroökonomie		
Zugangsvoraussetzungen: Abgeschlossenes Modul Mikroökonomische Analyse und mindestens ein weiteres abgeschlossenes Modul aus dem Schwerpunktbereich Volkswirtschaftstheorie des Masterstudiengangs Economics		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar	Zusammengefasst benotetes Portfolio aus einer Hausarbeit (etwa 15 Seiten) und einem oder mehreren Referaten (Gesamtdauer bis zu 45 Minuten)	ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 5		

Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Makroökonomie		
Zugangsvoraussetzungen: Abgeschlossenes Modul Makroökonomische Analyse und mindestens ein weiteres abgeschlossenes Modul aus dem Schwerpunktbereich Volkswirtschaftstheorie des Masterstudiengangs Economics		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar	Zusammengefasst benotetes Portfolio aus einer Hausarbeit (etwa 15 Seiten) und einem oder mehreren Referaten (Gesamtdauer bis zu 45 Minuten)	ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 5		

Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Finanzwissenschaft		
Zugangsvoraussetzungen: Abgeschlossenes Modul Ökonomie des Wohlfahrtsstaates und mindestens ein weiteres abgeschlossenes Modul aus dem Schwerpunktbereich Finanzwissenschaft und Volkswirtschaftspolitik des Masterstudiengangs Economics		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar	Zusammengefasst benotetes Portfolio aus einer Hausarbeit (etwa 15 Seiten) und einem oder mehreren Referaten (Gesamtdauer bis zu 45 Minuten)	ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 5		

Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Wirtschaftspolitik		
Zugangsvoraussetzungen: Abgeschlossenes Modul Ökonomie des Wohlfahrtsstaates und mindestens ein weiteres abgeschlossenes Modul aus dem Schwerpunktbereich Finanzwissenschaft und Volkswirtschaftspolitik des Masterstudiengangs Economics		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar	Zusammengefasst benotetes Portfolio aus einer Hausarbeit (etwa 15 Seiten) und einem oder mehreren Referaten (Gesamtdauer bis zu 45 Minuten)	ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 5		

Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Statistik		
Zugangsvoraussetzungen: Abgeschlossenes Modul Ökonometrische Analyse und mindestens ein weiteres abgeschlossenes Modul aus dem Schwerpunktbereich Quantitative Analyse des Masterstudiengangs Economics		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar	Zusammengefasst benotetes Portfolio aus einer Hausarbeit (etwa 15 Seiten) und einem oder mehreren Referaten (Gesamtdauer bis zu 45 Minuten)	ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 5		

Modul: Aktuelle Forschungsfragen der Ökonometrie		
Zugangsvoraussetzungen: Abgeschlossenes Modul Ökonometrische Analyse und mindestens ein weiteres abgeschlossenes Modul aus dem Schwerpunktbereich Quantitative Analyse des Masterstudiengangs Economics		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar	Zusammengefasst benotetes Portfolio aus einer Hausarbeit (etwa 15 Seiten) und einem oder mehreren Referaten (Gesamtdauer bis zu 45 Minuten)	ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 5		

FU-Mitteilungen

6. Wahlbereich

Modul: Armut und Verteilung		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Economic Systems		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Economics of Transition		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Entwicklungstheorien und -strategien		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 5		

Modul: Finanzen und Entwicklung		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur oder Multiple-Choice-Test (Bearbeitungsdauer: 120 Minuten). An die Stelle einer Klausur bzw. eines Multiple-Choice-Tests kann ein zusammengefasst benotetes Portfolio aus mehreren Tests mit insgesamt gleicher Gesamtbearbeitungsdauer treten.	ja
Übung		ja
Leistungspunkte: 5		

Modul: Empirische Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Portfolio, bestehend aus einer Klausur (60 Minuten), einer Hausarbeit (bis zu 15 Seiten) und einer Präsentation (30 Minuten); die Noten für die drei Teilleistungen fließen mit gleicher Gewichtung in die Modulnote ein.	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Advanced Survey Statistics		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Hausarbeit (bis zu 20 Seiten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Modul: Neuere Statistische Methoden		
Zugangsvoraussetzungen: Keine		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Vorlesung	Klausur, teilweise am Rechner (120 Minuten)	Teilnahme wird empfohlen
Übung		Teilnahme wird empfohlen
Leistungspunkte: 5		

Anlage 2: Zeugnis (Muster)



Freie Universität Berlin
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

Zeugnis

über die bestandene Prüfung im Masterstudiengang Economics
gemäß der Prüfungsordnung vom [Tag/Monat/Jahr] (FU-Mitteilungen [XX]/Jahr)

Frau/Herr

geboren am

in

hat die Prüfung im Masterstudiengang Economics mit der

Gesamtnote

...

bestanden.

Die Masterarbeit hatte das Thema: [XX]

Berlin, den

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Notenskala: 1,0 – 1,5 sehr gut; 1,6 – 2,5 gut; 2,6 – 3,5 befriedigend; 3,6 – 4,0 ausreichend; über 4,0 nicht ausreichend
Die Leistungspunkte entsprechen dem European Credit Transfer System

Anlage 3: Urkunde (Muster)



Freie Universität Berlin
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

U r k u n d e

Frau/Herr

geboren am

in

hat die Prüfung im Masterstudiengang

Master of Science

bestanden.

Gemäß der Prüfungsordnung vom [Tag/Monat/Jahr] (FU-Mitteilungen [XX]/Jahr)

wird der Hochschulgrad

Master of Science (M.Sc.)

verliehen.

Berlin, den

(Siegel)

Die Dekanin/Der Dekan

Die/Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses